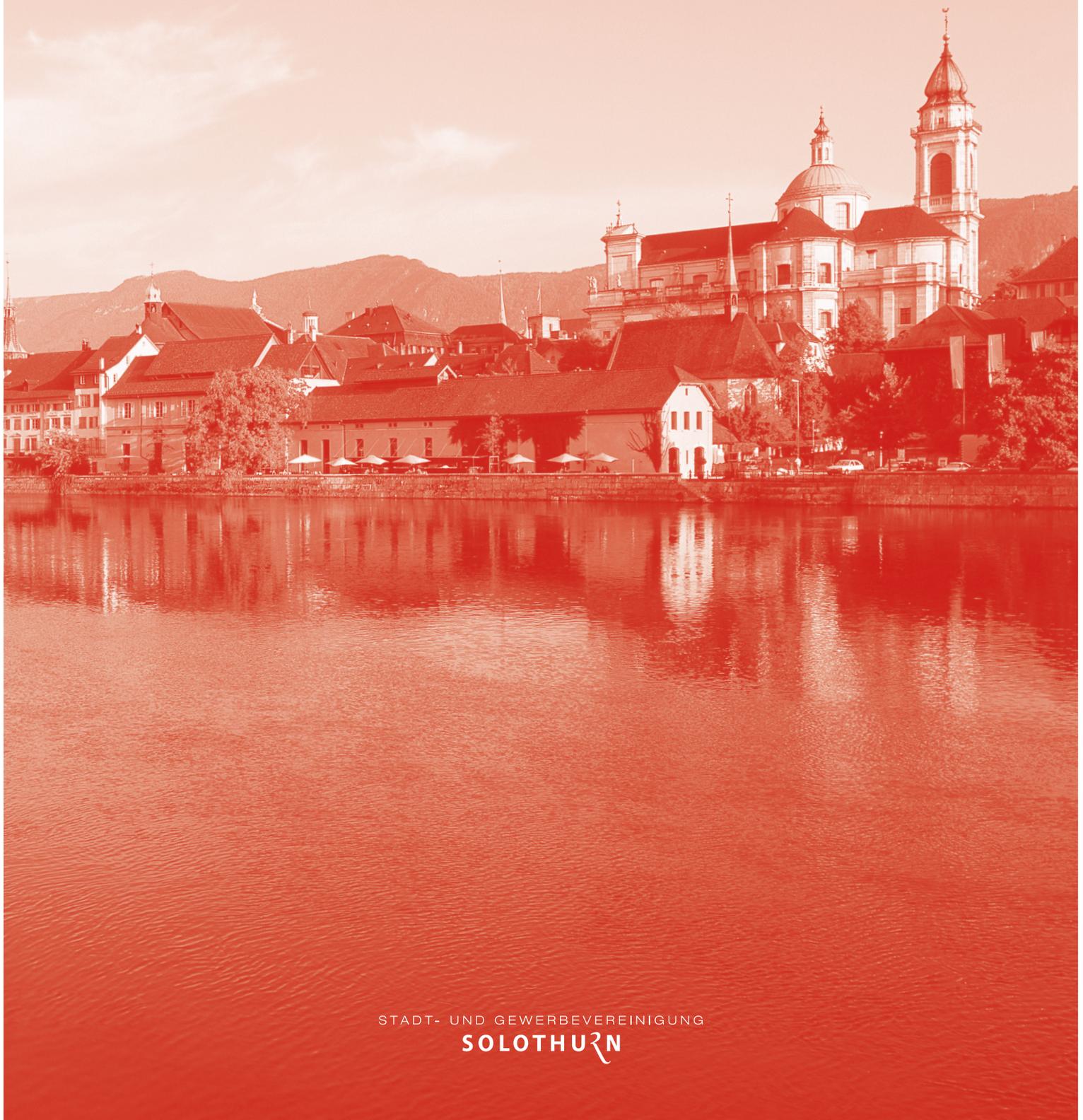


2015

GESCHÄFTSBERICHT



Die SGSo – eine Stimme, die gehört wird



Christoph Rölli
Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Mit der Generalversammlung 2016 endet mein Engagement als Präsident der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo). Sechs Jahre lang durfte ich mithelfen, Herausforderungen zu meistern, in einer Organisation, die aus der Fusion des Gewerbevereins und der Stadtvereinigung hervorgegangen war und die zum Zeitpunkt meiner Wahl erst 12 Monaten in der neuen Form existierte.

Die unterschiedlichen und historisch gewachsenen Kulturen der beiden Vorgängerinstitutionen waren anfänglich auch noch gut zu spüren, im Vorstand wie bei den Mitgliedern. Nach und nach schlossen sich jedoch die Reihen und die zwei Teile wurden zu einem Ganzen. Heute präsentiert sich die SGSo als solid aufgestellte Vereinigung mit einer grossen Mitgliederbasis und einer Stimme, die gehört wird: sei es im Dialog mit den Behörden oder im Austausch mit Partnerorganisationen.

Im Erhalten und Schaffen von guten, stabilen Rahmenbedingungen für Handel und Gewerbe sehe ich die Hauptaufgabe der SGSo. Das Erreichen dieser Zielsetzung ist ein Prozess, der sich permanent an den wechselnden gesellschaftlichen Bedürfnissen und am dynamischen wirtschaftlichen Umfeld anpassen muss – und nie abgeschlossen sein wird.

Die Mitwirkung bei politischen Entscheidungen, die Beteiligung an relevanten Diskussionen, das Anstossen neuer Ideen und damit das Steuern eines Verbandes ist allerdings nicht besonders öffentlichkeitswirksam. Die Arbeit des SGSo-Vorstands erfolgt daher

mehrheitlich ausserhalb des Rampenlichts. Was dazu führt, dass diese Arbeit manchmal zu wenig oder gar nicht zur Kenntnis genommen wird. Aber: Ohne dieses strategische Engagement würde die Grundlage fehlen, die nötig ist, dass sich Solothurn als prosperierendes Lebens- und Arbeitszentrum weiterentwickeln kann, ein Zentrum, in dem das lokale Gewerbe einen wichtigen Stellenwert hat.

Die SGSo spielt zudem eine grosse Rolle, wenn es ums Thema Standortmarketing geht. Ich rede vom Märetfescht, von der Weihnachtsbeleuchtung, von den Sonntagsverkäufen im Advent und von den Geschenkgutscheinen. Das sind vier Initiativen, die weit in die Region hinaus strahlen und regelmässig sehr hohe Publikumsfrequenzen in die Stadt bringen. Der SGSo-Baum hängt also voller Äpfel. Bloss pflücken muss sie jeder selber.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die während meiner Amtszeit mitgeholfen haben, die SGSo auf Kurs zu halten. Ein herzlicher Dank geht auch an Geschäftsführerin Caroline Jäggi und an ihren Vorgänger Willy Reinmann. Auf beide konnte ich mich jederzeit verlassen. Ein speziell grosses Merci verdient Vizepräsident Markus Boss. Ich habe die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt. ●

Impressum

Herausgeberin SGSo-Geschäftsstelle
Biberiststrasse 8e, 4501 Solothurn
T: 032 623 32 41, F: 032 621 22 76

Bilder Region Solothurn Tourismus
Gestaltung c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn
Druck Druckerei ROS AG, Derendingen



Inhalt

Gastbeitrag von Heinz Westreicher	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Stadtnews	9
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (KGV)	10
Neumitglieder	11
Geschenkgutscheine	12
Märetfest	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Revisionsbericht	16
Mutationen	17
Mitgliederanlässe	18
Herbstmesse Solothurn	20
Rythalle Soledurn AG	21
Vorstand und Organisation	22
Organigramm	23

Dem Gewerbe weht eine Steife Brise entgegen



Heinz Westreicher
Präsident Gewerbeverband Grenchen

Als klassischer Quereinsteiger und voller Enthusiasmus habe ich im November 2012 das Präsidium des Gewerbeverbands Grenchen übernommen. Diese Aufgabe bereitet mir viel Freude und meine Motivation, in der Stadt Grenchen etwas zu bewegen, ist nach wie vor gross. Dabei unterstützt mich ein Vorstand mit 7 Personen aus verschiedenen Fachgebieten und 4 wichtige Funktionsträger. Damit sind alle Bereiche des Gewerbes im Vorstand vertreten und können hier ihre Anliegen direkt einbringen.

Im Jahre 1998 feierte der Grenchner Gewerbeverband sein 100-jähriges Jubiläum. Der gleichzeitige Zusammenschluss mit der Vereinigung Stadtzentrum zum neuen «Gewerbeverband der Stadt Grenchen» war dabei ein mutiger Schritt in die Zukunft. Heute zählt der Gewerbeverband rund 140 Mitglieder aus verschiedenen Bereichen. Gerade diese Vielschichtigkeit des Gewerbes und die damit verbundenen verschiedenen Erwartungen an den Verband, bilden dabei die grosse Herausforderung.

Bei der oft schwierigen Gewinnung neuer Mitglieder sind die folgenden 8 Gründe ausschlaggebend (www.gvg-grenchen.ch):

- Aktive Pflege und Ausbau des Netzwerkes
- Informationsaustausch
- Enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der politischen Behörde
- Gemeinsame Aktionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Solidarität unter den Gewerbetreibenden
- Branchen-Nachwuchs
- Diverse Dienstleistungen wie Rechtsauskunft, Beglaubigungsdienst etc.

Für das Jahr 2016 haben wir uns wieder viel vorgenommen und ein attraktives Programm für unsere Mitglieder zusammengestellt. Ein Highlight wird dabei eine Gewerbeausstellung bilden, welche zusammen mit dem neu lancierten Stadtfest im September die 50-iger Jahre wieder aufleben lässt. Die Kinonacht, zu der unsere Mitglieder ihre Kunden einladen,

steht auch wieder auf dem Programm. Der erfolgreiche Wirtschaftstag, an welchem den rund 160 Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarstufe die gewerblichen Berufe vorgestellt werden, geht bereits in die vierte Runde. Eine wichtige Aktion für die Sicherung des Nachwuchses.

Kundennähe ist mehr denn je gefragt

Der Einkaufstourismus und der Online-Verkauf machen es insbesondere dem Detailhandel nicht einfach. Einzigartigkeit, spezielle Angebote und Kundennähe sind mehr denn je gefragt und fordern jeden Detailhändler. Die Rückmeldungen auf unsere Umfrage für die längeren Öffnungszeiten nach dem neuen Wirtschaftsgesetz ab 2016, zeigte ein klares **Nein**. Dies aus Personal- und Umsatzüberlegungen. Das Ziel, einheitlicher Ladenöffnungszeiten in der Stadt, ist damit ebenfalls in weite Ferne gerückt.

Obwohl die steife Brise, die dem Gewerbe entgegen weht, im 2016 nicht abflauen wird, gehen wir das neue Jahr mit Zuversicht an. Dies in Ueberzeugung, dass wir gemeinsam vieles bewegen können. Zu einer lebendigen Stadt gehört ein lebendiges Gewerbe. Dafür werden wir uns weiterhin einsetzen. ●

Solothurn in Bewegung



Caroline Jäggi
Geschäftsführerin SGSo

Das Jahr 2015 kann die Überschrift «Solothurn in Bewegung» tragen. Bewegung im Hinblick auf die Schliessungen und Neueröffnungen von Geschäften, aber auch im Hinblick auf die neuen Standorte der Geschäfte innerhalb der Stadt. «Bewegend» war dieses Jahr auch in Bezug auf die Frankenstärke, welche für viele Geschäfte eine Riesen-Herausforderung bedeutet. Dann hat uns das Thema Fusion Top5 beschäftigt und die Gespräche bezüglich der neuen Ladenöffnungszeiten für 2016 nach dem neuen kantonalen Arbeits- und Wirtschaftsgesetz.

Auch 2015 standen administrative Arbeiten wie Sekretariat, Betreuung der Mitglieder, Organisation/Durchführung von Projekten, Aktionen, Anlässe/Aktivitäten sowie die Aktualisierung der Homepage und die Buchhaltung an, welche in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle gehören. Ich durfte viele persönliche Kontakte pflegen, Anliegen entgegennehmen, Befinden erfahren und Probleme im direkten Gespräch meist «entschärfen» oder lösen helfen. Das Ziel war und ist es, jedes Mitglied persönlich zu besuchen, dabei die Koordinaten der Mitglieder zu überprüfen und dementsprechend zu aktualisieren.

Der Bereich SO.GUTscheine wird weiterhin von der Bank Credit Suisse wahrgenommen und läuft sehr gut. Die Bestellung via Internet ist nach wie vor möglich und wird rege genutzt. Wer die Gutscheine kurzfristig haben muss, kann diese bei den Verkaufsstellen Credit Suisse, Manor, Bücher Lüthy, Region Solothurn Tourismus sowie Coop Westring und Rosengarten direkt kaufen.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern wie Stadtbehörden, Region Solothurn Tourismus und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv) war wiederum sehr angenehm und effizient.

Erneut durfte die SGSo die ganzjährigen Medien- und Marketingpartnerschaften mit der az Solothurner Zeitung und der Baloise Bank SoBa in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Die Ressortgruppe «Filialläden+Detailisten» befasste sich in Untergruppen mit den Themen Ladenöffnungszeiten, Sonntagsverkäufe und hat anlässlich des ersten kantonalen Sonntagsverkaufs eine Frühlingsaktion durchgeführt. Viele Geschäfte haben mitgemacht und haben der Stadt durch die roten Teppiche und grünen Bäumchen vor den Eingängen ein einheitliches Aussehen verliehen, was bei der Kundschaft für Aufmerksamkeit sorgte.

Die, nach dem neuen kantonalen Wirtschaftsgesetz in Kraft tretende Möglichkeit, die Geschäfte samstags bis 18.00 Uhr offen zu halten, hat für Diskussionen gesorgt. Nach einer Besprechung in der Ressortgruppe «F+D» und durch die Verabschiedung im Vorstand wurde der neue Ladenöffnenkalender 2016 erstellt, welcher als Empfehlung der Stadt- und Gewerbevereinigung an die Mitglieder versandt wurde. Nichts desto trotz ist Solothurn mit einheitlichen Öffnungszeiten weiterhin erstrebenswert und dieses Ziel wird verfolgt.

Die Ressortgruppe Gewerbe/KMU hat mit ihrer Kampagne «dänk wyter, chouf nöcher» für viele positive Rückmeldungen gesorgt. Leider haben die Einnahmen nicht ausgereicht, um den Event durchführen zu können.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Ressortgruppen für Ihr Engagement und das Herzblut, welches sie über das ganze Jahr in Ideen und deren Umsetzung gesteckt haben.

Die Advents-Sonntagsverkäufe mit «Wihnachtsreis» und «Wihnachtsbähnli» waren gut frequentiert, sind aber vergleichsweise zum Vorjahr zahlenmässig schwächer ausgefallen.

Erfreulich war die Zunahme der Anzahl Geschäfte, welche bei den beiden zusätzlichen Kantonalen Sonntagsverkäufen (März und Oktober) offen hatten. Auch im 2016 werden diese beiden Sonntage aktiv beworben. Sehr geschätzt wurde das freie Parkieren in den städtischen Parkhäusern. Herzlichen Dank der Parking AG! >

>

Zum zweiten Mal hat das neue OK das Märetfescht durchgeführt und dies mit grossem Erfolg. Reklamationen aus dem ersten Jahr wurden ernst genommen und konnten durch entsprechende Massnahmen eliminiert oder gemildert werden.

Die Sekretariatsarbeiten der Rythalle AG werden weiterhin durch die SGS-So-Geschäftsstelle gegen Aufwandschädigung wahrgenommen. Wichtige Hauptpunkte aus dem Aufgabenbereich der SGS-So-Geschäftsstelle im Berichtsjahr:

- Häufige Kontakte zum Kennenlernen, Akquirieren, Kontakte pflegen und Probleme besprechen/lösen
- Organisation und Protokollführung der Ausschuss-, VS-Sitzungen und der SGS-So-Generalversammlung
- Sekretariatsarbeiten für die Rythalle AG (inkl. Protokollführungen der VR-Sitzungen und der GV)

- Organisation von diversen, saisonalen Mitglieder-Informationsanlässen (Neujahrsbrunch, Frühlings- und Sommeranlässe und HESO-Abendrundgang)
- Organisation von saisonalen Stadtmarketing- und Kundenbindungsaktionen (zusätzliche Kantonale Sonntagsverkäufe, Samichlaus in der Vor- und Innenstadt, Advents-Sonntagsverkäufe mit Wiehnachtsreis und Wiehnachtsbähnli)
- Zusammenstellen des jährlichen Ladenöffnungs- und Spezial-Anlasskalenders / Mithilfe bei Gestaltung von entsprechenden Plakaten und Bewerbungen durch Inserate und Radiospots / Weiterausbau von Social Media
- Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge, Führung der Buchhaltung und der Adressdatenbank

Gerne bedanken wir uns bei allen SGS-So-Mitgliedern ganz herzlich für die immer freundliche und angenehme Zusammenarbeit. ●

Bevölkerungsentwicklung in der Stadt



Hansjörg Boll, Stadtschreiber

Das seit 2005 anhaltende leichte Wachstum der Wohnbevölkerung in der Stadt setzte sich auch 2015 fort. Die ständige Wohnbevölkerung stieg um 160 Personen oder 1,0% auf 16'699 Personen an. Die Zahl der Asylsuchenden liegt seit einem Jahrzehnt praktisch unverändert bei etwas über 50 Personen. Zur Erinnerung: Diese Zahl lag im Jahr 2000 bei rund 180 Personen. Insgesamt waren inklusive Wochenaufenthalter (380 Personen) und ausländische Kurzaufenthalter (55 Personen) 17'188 Personen in Solothurn registriert, rund 1'600 Personen mehr als vor 10 Jahren.

Auch wenn sich die Anzahl der Geburten erfreulicherweise soweit erhöht hat, dass sich die Todesfälle und die Geburten in etwa die Waage halten, stammt das Wachstum doch weiterhin ausschliesslich aus der Zuwanderung und hier zu drei Vierteln aus der Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern. Der positive Wanderungssaldo 2015 stammt zu rund einem Drittel aus Einwanderungen aus dem Ausland und zu zwei Dritteln aus Wanderungsüberschüssen mit anderen Gemeinden des Kantons Solothurn. Nach Berücksichtigung der 49 Einbürgerungen, nahm die ausländische Wohnbevölkerung um 90 Personen zu, während in Solothurn am Jahresende 70 Schweizerinnen und Schweizer mehr lebten als zu Jahresbeginn. Nach wie vor stammt der grösste Teil der ausländischen Bevölkerung aus Deutschland (676), Italien (503) und der Türkei (415).

Betrachtet man die Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung in der Zeitspanne 2010 bis 2015, so zeigt es sich, dass Solothurn nicht überraschend leicht älter geworden ist. Der Anteil des Segments der 0- bis 20-jährigen ging von 16,4 auf 15,5 Prozent zurück, während der Anteil der 20- 40-jährigen von 30,5 auf 31,8 Prozent zunahm. Dem Rückgang der 40-bis 60-Jährigen von 28,7 auf 27,5 Prozent steht ein Wachstum der 60- bis 80-jährigen von 18,2 auf 18,8 Prozent gegenüber. Konstant blieb der Anteil der über 80-jährigen Bevölkerung.

Eine interessante Vergleichsgrösse für die Kaufkraft der Bevölkerung lässt sich leider im-

mer erst mit einiger Verspätung eruieren: Die neuste Bundessteuerkopfquote, welche einen Vergleich der steuerbaren Einkommenssituationen in verschiedenen Gemeinden ermöglicht, stammt aus dem Jahr 2012. Daraus kann entnommen werden, dass die natürlichen Personen in der Stadt Solothurn mit bezahlten Bundessteuern von durchschnittlich 950 Franken pro Person besser verdienten, als die Bevölkerung von Olten (810 Franken) und von Grenchen (540 Franken). Genau umgekehrt sah es bei den generierten Bundessteuern der juristischen Personen aus. Hier lag Grenchen (1'300 Franken) vor Olten (1'160 Franken) und Solothurn (650 Franken). ●

Ein Rück- und Ausblick



Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv

Im Herbst stand die HESO Sonderschau «Dein Beruf – Dein Erfolg! Mit der Berufslehre hoch hinaus» im Zentrum der Aktivitäten. Die Sonderschau widmete sich der dualen Berufsbildung. Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband konnte zusammen mit der Solothurner Handelskammer und vielen Partnern aus der Berufsbildung auf breite Unterstützung zählen. Die Initianten unter Leitung des kgv wollten aufzeigen, dass auch eine Berufslehre ohne akademischen Bildungsweg zu einer erfolgreichen Karriere verhelfen kann. Entsprechende Porträts, aber auch anwesende Persönlichkeiten, sollten diese Aussage belegen. An den Vormittagen wurden während der fünf HESO-Werktage insgesamt rund 1'000 Schülerinnen und Schüler in der Sonderschau betreut. Zu den einzelnen Berufsbildern und den Möglichkeiten der Weiterbildung haben sich an der Sonderschau auch Lernende selbst den Fragen der jungen Besucher gestellt. Die Sonderschau wurde am 18. September 2015 im Beisein von BR Schneider-Ammann feierlich eröffnet.

Im Jahr 2015 hat sich der kgv vor allem gegen die Erbschaftssteuer-Initiative gewehrt. Im Herbst 2015 standen zudem eidgenössische Wahlen an. Aus gewerblicher Sicht wurden drei kgv-Mitglieder nach Bern gewählt. Aus der Stadt Solothurn war das Ständerat Dr. Pirmin Bischof. Daneben sind auch die beiden SVP-Vertreter im Nationalrat Walter Wobmann und Christian Imark Mitglieder des kgv. Selbstverständlich haben uns 2015 auch der schwache Euro und die Auswirkungen auf das Gewerbe, insbesondere auf den Detailhandel beschäftigt. Dieses Thema wird 2016 aktuell bleiben. Wir wünschen allen Gewerbetreibenden aus der Stadt Solothurn und aus der Umgebung alles Gute und trotz allen Herausforderungen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016.

Neue SGo-Mitglieder im Kurzportrait

Zebra Fashion AG

Seit 1995 bietet die Zebra Filiale in Solothurn ihrer Kundschaft ein schönes und vielfältiges Angebot an Damenbekleidung und Accessoires. Ob für einen Anlass oder bequem für den Alltag hat Zebra Fashion für jung und alt etwas zu bieten. Ein Besuch in der Filiale lohnt sich bestimmt, denn es gibt immer wieder neue, trendige Artikel und viele tolle Aktionen. Das Zebra Fashion Team in Solothurn besteht aus drei motivierten Mitarbeiterinnen, welche ihren Beruf lieben und stet's darum bemüht sind, dass passende für jede Kundin zu finden. Ab Mitte März treffen sie Zebra Fashion im neuen Look an. Vorbeischaun lohnt sich.



v. l. Michèle Hohl Filialleiterin und Nadja Beck (fehlend: Krisoba Moses)



Daniela Savoldelli, White Stone Design

White Stone Design

White Stone Design bietet Dienstleistungen in allen Bereichen der Kommunikation an. Markenpflege und individuelle grafische Gestaltung sind die Kernkompetenzen. Die 2015 von Daniela Savoldelli gegründete Agentur hat ihren Sitz an der Gurzelgasse 6 mitten in der Altstadt von Solothurn.

White Stone Design ist klein genug, um agil auf Kundenwünsche einzugehen und arbeitet mit einem grossen Netzwerk von ausgewiesenen Fachleuten zusammen. Die Mitgliedschaft beim Berufsverband SGD Swiss Graphic Designer bürgt für Qualität und stetige Weiterbildung.

«In der Partnerschaft zu unseren Kunden erarbeiten wir gemeinsam die besten Resultate» sagt Daniela Savoldelli.

White Stone Design bietet die ganze Angebotspalette einer Fullserviceagentur: Logo Design, Redesign, Illustration, Verpackungsdesign, Ausstellungsdesign, Signaletik, Konzepte, Markenbildung, Markenpflege, Namensfindung, Webdesign, Interaktives Design, Fotografie, Public Relations, Presstexte, Beratung im Umgang mit Social Media und Content Marketing.

Konsolidierung auf hohem Niveau



Phillip Merkt,
Vorstandsmitglied SGO, Leiter Ressort Finanzen

Im 2015 wurden CHF 1,965 Mio. oder ca. 60'000 Exemplare Geschenkgutscheine ausgegeben. Dies bedeutet eine Konsolidierung auf beachtlich hohem Niveau.

Das Warenhaus Manor, Buchhaus Lüthy Balmer + Stocker, direkte Internetverkäufe und Solothurn Tourismus (in dieser Reihenfolge) waren wiederum die «Top-Verkäufer». Herzlichen Dank diesen und auch allen anderen, welche zum guten Ergebnis beigetragen haben und somit gewährleisten, dass der Umsatz in Solothurn bleibt.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit gerne alle Geschäfte bitten, die Kundschaft auf den Kauf von Gutscheinen aufmerksam zu machen, damit wir den Umsatz noch weiter steigern und noch mehr Kunden in die Solothurner Geschäfte bringen können.

Das 2016 bringt keine Neuerungen im Gutscheinwesen. An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht mehr entgegengenommen werden dürfen. Denn diese werden von der SGO seit nun 5 Jahren nicht mehr umgetauscht. Ich bitte die Geschäftsleitungen, darauf zu achten und Ihr Personal entsprechend zu sensibilisieren.

Als Vorstandsmitglied durfte ich die Finanzen und das Gutscheinwesen seit der ersten Stunde der Fusion der Stadtvereinigung und des Gewerbevereins begleiten. Nun aber demissioniere ich per GV 2016, da ich auf Grund meiner beruflichen Weiterentwicklung das Gutscheinhandlung in der CS nicht mehr betreuen kann. Dies wird also mein letzter Bericht zum Gutscheinwesen sein. Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Geschäfte für die jahrelange, gute Zusammenarbeit. ●

Ehrenamtlich und top motiviert

Unsere 2. Ausgabe «Märetfescht» konnten wir etwas «ruhiger» angehen! Vieles wurde ja neu geregelt und wir hatten schon unsere ersten Erfahrungen gemacht.

Jedoch gab es auch wieder einige Knacknüsse! Radio32 hatte uns in einem Gespräch mitgeteilt, dass sie nicht mehr in der Form wie bisher beim Klosterplatz als Radio32 Arena auftreten, sondern sich auf die Hauptbühne beim «Märetplatz» und die Liveübertragungen direkt vom Fest konzentrieren möchten.

Dies gab uns den Anstoss, die Brunnenbar neu zu vergeben. Wir haben diese dann ausgeschrieben und einige spannende Konzepte bekommen. Nach vielen Gesprächen haben wir uns schliesslich für den FC Subingen entschieden. Ziel war es ja, am Konzept des «Märetfeschts» festzuhalten, dass die Festbetriebe

durch Vereine aus Solothurn und der Region bewirtschaftet werden sollen. Und der FC Subingen hat seine Feuerprobe mit Bravour bestanden! Leider gab es aber bei den Absagen schlechte Verlierer, denn wir wurden persönlich und privat wie auch in unserer beruflichen Tätigkeit «angegriffen». Der Entscheidung wurde aber einstimmig gefällt, ohne «Säuhäfel und Säudecheli.»

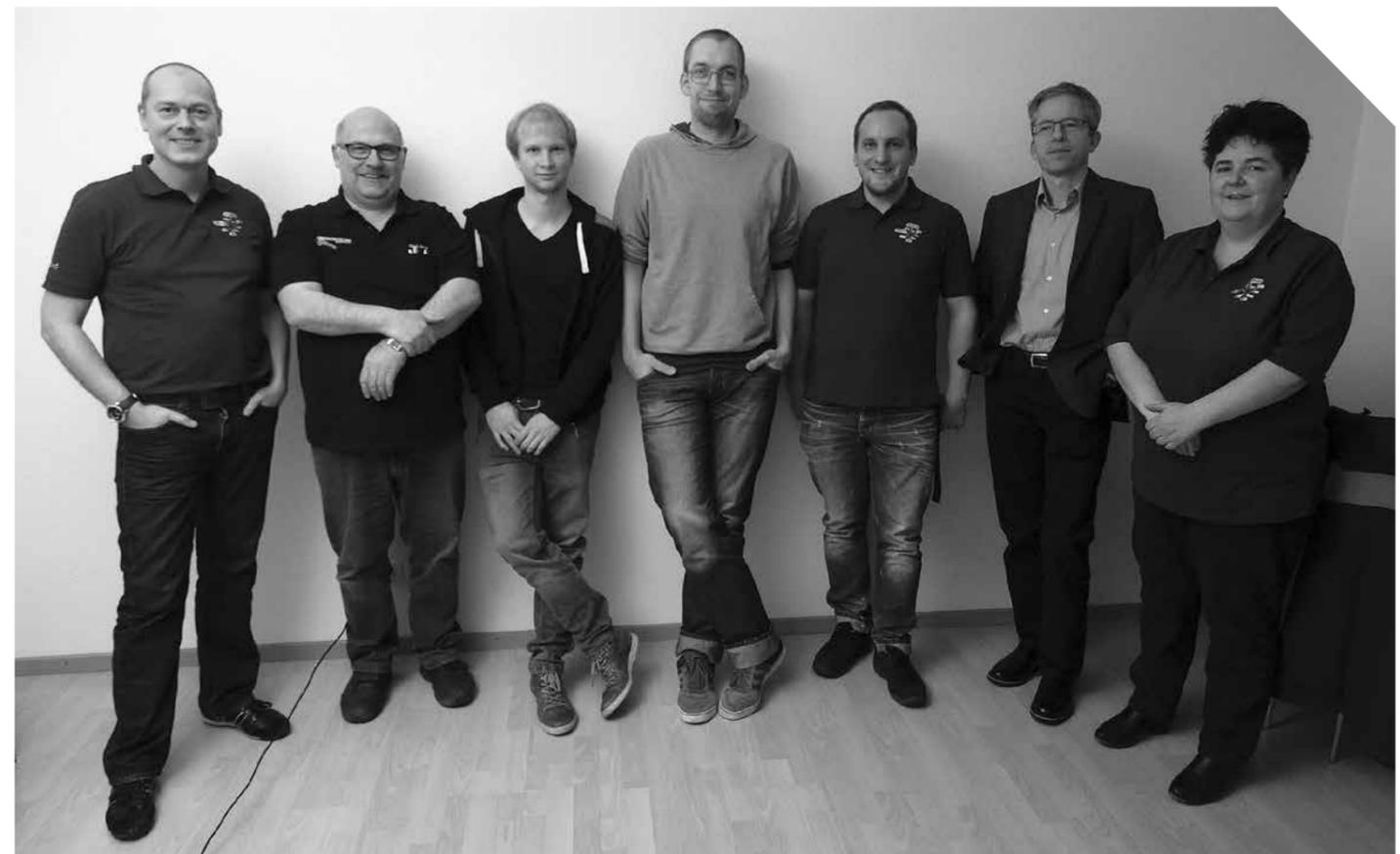
Mit weit über 30'000 Besuchern und bestem «Märetfescht»-Wetter und vor allem die Verschiebung auf Ende Monat bescherten den Betreibern von Marktständen und Festbetrieben sehr gute Umsätze. Das Feedback war durchwegs positiv. Auch das kleine Kollegium bei der Goldgasse mit den Livebands und DJs mit 80-90er Sound, erfreute sich bei der 2. Ausgabe noch grösserer Beliebtheit und wird damit beibehalten.

Unseren Abschluss konnten wir im 2015 mit schwarzen Zahlen schreiben, denn wir hatten ja wieder das Kollegium zur Verfügung und damit wieder Einnahmen statt zusätzlicher Ausgaben. So haben wir nun ein kleines «Pölslerli» fürs 2016, denn da fehlt uns ein grosses Filetstück durch den Umbau des Hotels Krone an Hauptgasse und am Kronenstutz.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch beim ganzen OK bedanken, welches immer eine tolle Arbeit leistet und voll motiviert bei der Sache ist! Nicht selbstverständlich für eine ehrenamtliche Tätigkeit! So starten wir nun mit den Vorbereitungen für das «Mäfe» 2016, welches am 24. und 25. Juni 2016 stattfindet. ●

Chris van den Broeke,
Präsident Verein OK «Märetfest»

Verein OK «Märetfest» v.l.: Chris van den Broeke (Präsident), Mario Junker, Stefan Wigger, Thomas Schnetz, Samuel Eichenberger, Thomas Burki und Karin Bähler



Bilanz per 31.12.2015

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Kasse	33.40	299.80	- 266.40
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	71 711.21	77 092.66	- 5 381.45
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 30309-70)	87.01	422.19	- 335.18
Credit Suisse (Weihnachtsbel. 867 227-00-3)	16 742.89	35 782.18	- 19 039.29
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01)	0.00	0.00	0.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-6)	0.00	79 221.86	- 79 221.86
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-7)	99 181.27	186 074.29	- 86 893.02
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-8)	284 947.28	488 210.32	- 203 263.04
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-9)	58 436.57	418 791.46	- 360 354.89
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-10)	669 091.32	0.00	669 091.32
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-3)	187.09	1 189.05	- 1 001.96
Wertschriften	3 800.00	3 800.00	0.00
Debitoren	900.00	1 550.00	- 650.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	73.59	384.32	- 310.73
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 450.70	6 016.15	1 434.55
Total Umlaufvermögen	1 212 642.33	1 298 834.28	- 86 191.95
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	2 065 944.33	2 152 136.28	- 86 191.95
Kreditoren	22 393.85	38 248.10	- 15 854.25
Passive Rechnungsabgrenzung	12 564.00	26 783.10	- 14 219.10
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	1 923 240.00	1 983 700.00	- 60 460.00
Total Fremdkapital	1 958 197.85	2 048 731.20	- 90 533.35
Total Eigenkapital	103 405.08	89 067.38	14 337.70
Gewinn (+)/Verlust (-)	4 341.40	14 337.70	- 9 996.30
Eigenkapital	107 746.48	103 405.08	4 341.40
Total Passiven	2 065 944.33	2 152 136.28	- 86 191.95

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2015

	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Osteraktion	-205.20	1 794.80	2 000.00
Kant. Sonntagsladenöffnung	9 501.20	12 060.70	15 000.00
Samichlaus	3 220.00	3 220.00	3 500.00
Sonntagsladenöffnung im Dezember	7 154.80	7 848.35	8 000.00
Mitgliederanlässe	10 850.15	15 188.95	10 000.00
Sponsoring	5 200.00	3 700.00	4 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	99 845.35	47 334.95	25 000.00
Diverse Aktionen	535.40	0.00	10 000.00
Total Aktionen	136 101.70	91 147.75	77 500.00
Honorare	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Geschäftsführung inkl. Buchhaltung	69 190.00	62 436.00	60 000.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	6 091.20	6 091.20	6 000.00
Diverser Betriebsaufwand	2 625.35	2 969.55	3 000.00
Total Betriebsaufwand	87 906.55	81 496.75	79 000.00
Büromaterial	1 852.45	1 255.55	1 500.00
Drucksachen	374.00	995.75	1 000.00
Porto	696.95	838.20	1 000.00
Telefon, Telefax, Internet	3 025.10	2 620.75	3 000.00
Internet (ab 2016)	0.00	0.00	30 000.00
Kopien	0.00	0.00	500.00
Jahresbeiträge	2 750.00	2 800.00	3 000.00
Generalversammlung	6 453.10	4 118.10	6 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	454.90	2 741.04	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	15 606.50	15 369.39	47 000.00
Inserate, Reklamen	-248.40	1 630.80	500.00
Mitgliederdokumentation, Geschäftsbericht	4 723.00	4 361.65	5 500.00
Diverser Werbeaufwand	100.00	0.00	1 500.00
Total Werbeaufwand	4 574.60	5 992.45	7 500.00
Verwaltung	19 700.00	19 700.00	20 000.00
Druckkosten	8 155.90	18 956.05	19 000.00
Werbung	0.00	0.00	0.00
Bankspesen	677.08	613.06	650.00
Internet	0.00	46.50	50.00
Diverser Aufwand	540.00	0.00	1 000.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	26 062.98	39 315.61	40 700.00
Total Aufwand	273 252.33	233 321.95	251 700.00
Mitgliederbeiträge	152 465.00	146 583.00	150 000.00
Gewinnanteil Märetfescht	6 076.10	4 871.00	5 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	49 400.00	22 150.00	0.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	25 000.00	20 000.00
Diverse Erträge	4 412.70	5 500.25	5 000.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	232 353.80	204 104.25	180 000.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	45 000.00	43 000.00	45 000.00
Kapitalertrag	239.93	555.40	600.00
Total Ertrag Geschenkgutscheine	45 239.93	43 555.40	45 600.00
Total Ertrag	277 593.73	247 659.65	225 600.00
Reingewinn	4 341.40	14 337.70	-26 100.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Berichtsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Freundliche Grüsse

Jörg Moser AG


J. Moser


D. Bolte
Mandatsleiterin

Beilagen:

- Jahresrechnung



Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2015

Eintritte

- A. Dürr AG Zigarren, Hauptgasse 3
- ASR Haustechnik GmbH, Wassergasse 14
- Brasserie Fédérale SA, Hauptgasse 45
- eterno.expert, Wenigsteinstrasse 3b
- Geschenkvoll mit Kafiegege, Rossmarktplatz 12
- Matthias Gubler AG, Rossmarktplatz 1
- Hotel + Kurhaus Weissenstein, Kappeler Gastro, Oberdorf
- Idea Schmuckstücke, Stalden 33
- INVA mobil, Grabackerstrasse 6
- Kanaltech GmbH, Obere Steingrubenstrasse 14
- Neuenschwander AG Mulden-Service, Lohn-Ammannsegg
- Restaurant zum Chregu, Oberer Winkel 3
- Restaurant Sonne, Bernstorstrasse 11
- Roth Storen, Föhrenweg 11, Bettlach

- Schärer & Partner Treuhand AG, Segetzstrasse 28
- Schneider Garten, Römerstrasse 66
- Seerow GmbH, Weissensteinstrasse 5
- SFW AG, Forum für Weiterbildungen, Bielstrasse 44
- Siegenthaler Eventtechnik GmbH, Holbeinweg 7
- SOL-ID AW AG, Klosterplatz 6
- Sportzentrum Zuchwil AG, Amselweg 59
- TA'AORA Garden & Pictures, Ziegelmatteareal/Bau 6
- UMB, Biberiststrasse 8h
- Vincoeurs GmbH, Riedholzplatz 20
- Vorhangatelier Feller & Partner, Bielstrasse 20
- White Stone Design, Gurzelgasse 6
- Zebra Fashion, Hauptgasse 11

Austritte

Aarebar, Bata Schuhe, Beauty Lounge Excellence, Boutique Kookai, Boutique Teresa, BSE Software, BUnterwäsche, Bürgi Beschriftungen, Conti Swiss AG, De-Jo Press Solothurn Hemmler Schweiz AG, Hotel Ambassador, Import Parfümerie, Isabells Bluemelade, Knüsel Training, Lubana, Marlise Studer Blumenkreationen, MAX Shoes, Mega Shop, Nationale Suisse, Popken & Co., Rest. zum Fritz, Rest. Casablanca, SBB, Shivas Heaven, Soleil Sol, Tally Wejl, TAKTO, The Body Shop, Traumfänger, Wohn Collection Stofer

Mitgliederbestand

01. Januar 2015 543
31. Dezember 2015 539
27 Eintritte, 31 Austritte

Anerkennungspreis

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn
Christoph Rölli
Biberiststrasse 8e
Postfach
4501 Solothurn



Solothurn, 3. Februar 2015

Anerkennungspreis 2015

Lieber Christoph
Liebe Vorstandsmitglieder

Frau Spillmann hat mich telefonisch vor einigen Tagen darüber informiert, dass das Alte Spital Solothurn 2015 mit dem Anerkennungspreis der Stadt- und Gewerbevereinigung ausgezeichnet wird.

Was für eine grosse Freude! Für die Auszeichnung bedanke ich mich im Namen des ganzen Teams herzlich bei dir und deinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Eure Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit und dem Gesamtbetrieb ehrt uns sehr und wir wissen dieses positive Zeichen sehr zu schätzen.

Ich freue mich, den Preis an der Generalversammlung am 25. März 2015 entgegenzunehmen und werde mich bei dieser Gelegenheit bei allen persönlich bedanken.

Herzliche Grüsse



Eva Gauch
Betriebsleiterin

Aaregarten
der kulinarische Partner
Hotel an der Aare
Zimmer mit Aussicht

Altes Spital Solothurn – Kultur & Kongresse
Oberer Winkel 2 – 4500 Solothurn
info@altesspital.ch – www.altesspital.ch
Telefon 032 626 24 44
CHE-102.711.147 MWST

Vom Neujahrsbrunch bis zum Samichlaus



Neujahrsbrunch vom 4. Januar

Der Neujahrsanlass fand erneut im Zirkuszelt statt. Nach einem ausgiebigen Brunch genossen alle die spektakuläre Vorstellung des Circus Go.

Generalversammlung vom 25. März

Die 6. GV der SGSo wurde mit 151 Teilnehmenden in der Rythalle Soledurn durchgeführt. Der jährliche Anerkennungspreis (Besten Dank an den Ausrichter Baloise Bank SoBa!) konnte an das Alte Spital für ihre Vielseitigkeit und ihr Engagement vergeben werden.

Frühlingsaktion anlässlich des Sonntagverkaufs vom 29. März

Die roten Teppiche und grünen Bäumen vor den Eingängen haben für viel Begeisterung der Kunden und für ein schönes Stadtbild in Solothurn gesorgt.

Frühlingsanlass mit dem Thema «Aktuelles aus der Steuerlandschaft und Praxistipps für KMU» vom 26. Mai

Der Steuerexperte von GSW Treuhand Thomas Zindel, referierte über Aktuelles aus der Steuerlandschaft und gab Praxistipps für

KMU's ab. Rund 30 Mitglieder haben an diesem interessanten Anlass im Sportzentrum Zuchwil teilgenommen.

Sommeranlass auf der Krummturmschanze vom 19. August

Auch in diesem Jahr fand der gesellschaftlich-kulturelle Anlass «Sommerfilm» auf der Krummturmschanze statt. Nach einem gemütlichen Apéro im Alten Spital führten sich bei einem schönen Sommerabend 78 Personen den Film «Pause» zu Gemüte.

HESO-Abendrundgang am 22. September

72 Teilnehmende wurden durch den Präsidenten der Stadt- und Gewerbevereinigung begrüsst. Der Abendrundgang wurde erneut durch die Herren; Urs Unterlerchner, Hansjörg Boll, Beat Herzig und Georg Kaufmann gewährleistet. Trotz Regen, der uns bei der Begrüssung überrascht hat, genossen alle den gemütlichen und unterhaltsamen Abend. An den Ständen der AEK Energie, Regio Energie Solothurn, GA Weissenstein und Saudan AG wurden zum Abschluss alle mit einem grosszügigen Apéro verköstigt. Besten Dank dafür!

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am 26. November

Das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung fand am Abendverkauf vor dem ersten Adventssonntag nochmals mit einer Erweiterung statt. Mit grosszügiger Unterstützung der Stadt Solothurn, der SGSo und zahlreicher Anwohnergeschäfte sowie privater Anrainer, konnten nun auch noch die verbleibenden Teile Judengasse (inkl. Friedhof- und Pfistergasse) und St. Urbangasse (inkl. Webergasse) abschliessend mitbeleuchtet werden. Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung fand nicht wie gewohnt draussen, sondern in der Kapelle St. Urban anlässlich einer kleinen Feier statt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und vor allem an Willy Reinmann, denn ohne ihn würde es keine Erweiterung geben.

Samichlausaktion vom 5. Dezember

Auch in diesem Jahr waren sie wieder in Solothurn unterwegs, der Samichlaus mit Schmutzli und den Eseln. Leuchtende Augen und lachende Gesichter waren bei klein und gross zu sehen. Besten Dank an Bäckerei Trüsel, Coop, Manor und Migros für die fortwährende Unterstützung!



Bewährtes beibehalten und Neues schaffen



Urs Unterlerchner
Präsident HESO OK

HESO-Forum 2015

Am letztjährigen HESO-Forum durften wir unsere Aussteller und Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begrüßen. In der Rythalle orientierte Stefan Ulrich über den Auftritt der Gastregion Olten. Die Dreitannenstadt präsentierte sich unter dem Motto «überraschend vielfältig». Weiter machte Stefan Gut die Anwesenden mit der Institution Hohenlinden vertraut, die im Rahmen der HESO-zeigt-Herz-Aktion an der HESO teilgenommen hat. Ausserdem informierte Andreas Gasche über die Sonderschau «Dein Beruf – Dein Erfolg! Mit der Berufslehre hoch hinaus». Und zu guter Letzt hielt unser Gastreferent – der Präsident von Economiesuisse – Heinz Karrer einen spannenden Vortrag zum Thema Erfolgsmodell Schweiz.

HESO 2015

Die Messelandschaft Schweiz befindet sich seit einigen Jahren im Umbruch. Kleinere Messen verschwinden von der Bildfläche und grössere Messeveranstalter kämpfen mit den veränderten Marktbedingungen. Umso erfreulicher ist es, dass das Besucherinteresse an der HESO unverändert hoch war. Die HESO bot neben dem traditionellen und äusserst beliebten Messebetrieb ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Alt und Jung. Streichelzoo, Lunapark, Sport-Parcours, Säuli-Rennen, Wettbewerbe, Gastronomie- und Ausgeh-Angebote lockten wiederum Besucher aus dem ganzen Mittelland nach Solothurn. Als Publikumsmagnete erwiesen sich auch im vergangenen Jahr einmal mehr unsere Aussteller.

Es freut uns sehr, dass die HESO 2015 sowohl für unsere Aussteller als auch für uns als Messverantwortliche erfolgreich verlaufen ist. Bereits im vergangenen Jahr durften wir fast ausschliesslich positive Rückmeldungen entgegennehmen. Umso bemerkenswerter ist die Auswertung der Ausstellerumfrage 2015. 95% unserer Aussteller hatten einen guten oder sogar ausgezeichneten Gesamteindruck von der Messe. Ausserdem war die grosse Mehrheit

(93%) der Aussteller mit ihren Umsätzen und Kontakten zufrieden bzw. sehr zufrieden. Diese Zahlen belegen deutlich, dass sich der enorme finanzielle und personelle Aufwand unserer Aussteller lohnt. Das Ziel der Messeleitung ist es, die HESO im Interesse unserer Aussteller kontinuierlich weiterzuentwickeln, damit wir unseren Besuchern auch in Zukunft unvergessliche Messe-Momente bieten können. Die HESO Geschäftsleitung ist deshalb weiterhin bestrebt, am Bewährten festzuhalten, jedoch wo nötig und sinnvoll Neuerungen oder Ergänzungen vorzunehmen.

Abschliessend möchten wir uns bei unseren Ausstellern für die zum Teil jahrzehntelange Treue bedanken. Wir wünschen ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr und freuen uns, sie als Besucher oder Aussteller an der HESO 2016 wieder zu begrüßen.

Ausblick 2016

Das HESO-Forum findet am 08.06.2016 statt. Als Forumsredner konnten wir Bernhard Heusler, Präsident des FC Basel, gewinnen. Die HESO öffnet ihre Tore vom 23.09.2016 – 02.10.2016. ●

Rythalle besser vermarkten



Caroline Jäggi
Sekretariat Rythalle AG

Um die Vermarktung der Rythalle zu verbessern, hat der Verwaltungsrat den Beitritt zur Organisation «Solothurn Services» beschlossen. Der entsprechende Zusammenarbeitsvertrag trat am 1. Januar 2016 in Kraft und ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen, jeweils kündbar per 31. Dezember.

Die Zahl der Vermietungen im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 erreichte nicht den ausserordentlich hohen Wert des Vorjahres. Dies, weil die «Dauermiete» durch das Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) auslief. Der Auslastungsgrad der Rythalle betrug im Berichtsjahr 47% (Vorjahr 98%), was 168 Tagen (Vorjahr 358 Tagen) entspricht.

Im Rahmen einer Anpassung der Mietbestimmungen wurde entschieden, dass Veranstaltungen in der Halle künftig längstens bis 02:00 Uhr dauern dürfen.

Im Geschäftsjahr 2015/2016 wird der Verwaltungsrat eine Retraite durchführen, um die Strategie und Weiterentwicklung der Rythalle AG festzulegen. ●

Vorstand

Präsident: *Christoph Rölli*
 c&h konzepte | werbeagentur ag
 Biberiststrasse 8g, 4500 Solothurn
 T: 032 621 22 75, F: 032 621 22 76

Geschäftsstelle

Caroline Jäggi
 Biberiststrasse 8e, 4500 Solothurn
 T: 032 623 32 41, F: 032 621 22 76

Vorstandsmitglieder

Brigitte Studer, Feldbrunnen
 T: 079 719 51 12
Markus Boss, Regiobank Solothurn AG,
 T: 032 624 16 06, F: 032 624 16 16
Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus,
 T: 032 626 46 46, F: 032 626 46 47
Philipp Merkt, PostFinance AG,
 T: 058 667 92 16
Tobias Beyer, Fielmann AG,
 T: 032 621 28 60, F: 032 621 28 61
Sabine Stocker, IMMO-11
 T: 032 626 32 32, F: 032 626 32 33
 Beisitzer:
Hansjörg Boll, Stadtpräsidium,
 T: 032 626 92 01, F: 032 626 92 07

Ausschussgruppe**«Filialläden+Detailhandel»**

Andrea Andreotti, Keller Fahnen AG
Verena Holzer, W. Bohnenblust AG
Bea Ruch, Modehaus Schild AG
Urs Gysin, Gysin Leder & Möbel
Peter Kräuchi, Kräuchi Intercoiffure Team
Beat Roemmel, Home & Style
Adrian Ryf, Migros Aare

Ausschussgruppe «Gewerbe/KMU»

Katharina Aeschlimann, Lebensart Solothurn
Michael Marti, Devaud und Marti AG
Susi Torre, Bauspenglerei Torre

Revisionsstelle 2015

Moser Jörg AG, Treuhandgesellschaft
 T: 032 622 21 25, F: 032 622 33 10



